

Oberfranken besser als Bayern

IHK-Präsident Trunk: Ein Abwürgen der Konjunktur ist so schnell nicht zu befürchten

BAYREUTH
Von Elmar Schatz

Lähmt die Euro-Schuldenkrise die Konjunktur? So schwarz sieht IHK-Präsident Heribert Trunk nicht. Unserer Zeitung erläutert er: „Die oberfränkische Wirtschaft ist gut aufgestellt, sie entwickelt sich zuletzt bei den meisten Indikatoren besser als Bayern. Viele oberfränkische Produkte weisen bei Technologie, Design und Service Alleinstellungsmerkmale auf, so dass ein Abwürgen der Konjunktur so schnell nicht zu befürchten ist.“

Abschwächungstendenzen erwartet Trunk allerdings beim Export nach Südeuropa. Oberfranken sei aber dank seiner gesunden mittelständischen Struktur mit familiengeführten Unternehmen und vielen Technologieführern gut aufgestellt. Die Krise 2009 habe erwiesen, dass die oberfränkischen Unternehmer gemeinsam mit ihren Belegschaften in der Lage seien, Seite an Seite konjunkturelle Abschwünge zu meistern. Oberfranken profitiere davon, dass seine Unternehmen auf vielen

Wachstumsmärkten aktiv seien. So sei der Inlandsumsatz der oberfränkischen Industrie im zweiten Quartal 2012 um ein Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum zurückgegangen, das Exportvolumen aber um weitere 3,5 Prozent gestiegen.

Im Krisenjahr 2009 seien in Oberfranken insgesamt rund 3500 Arbeitsplätze verloren gegangen, seither aber mehr als 20 000 Stellen neu geschaffen worden. Selbst wenn sich die Weltkonjunktur stark eintrübt, hält Trunk einen Großteil dieser neu geschaffenen Arbeitsplätze weiter für sicher.

Auch Christian Heinrich Sandler, Präsident des Verbandes der Bayerischen Textil- und Bekleidungsindustrie sowie Vorstand der Sandler AG in Schwarzenbach an der Saale, glaubt nicht, dass die oberfränkische Konjunktur abgewürgt wird, geht aber davon aus, dass „durchaus ein Teil unserer mittelständischen Unternehmen je nach Branche und Absatzmarkt die Abkühlung der Konjunktur spüren wird“. Er beobachte aufmerksam die Entwicklung mancher Indikatoren und könne durchaus einen rückläufigen Trend erkennen.

Abschwächend für die Produktion hierzulande wirke sich natürlich die schwächere Nachfrage der südlichen Euroländer aus, betont auch Sandler. In seinem Betrieb, der Vliesstoffe herstellt und Rang 20 in der Welt einnimmt, ge-

be es aktuell aber keinen Exportrückgang. Viele oberfränkische Unternehmen hätten in den letzten Jahren investiert. In seinem 2009/2010 neu erbauten Werk 4 sei die Vliesstoffstraße gut ausgelastet.

Finanzstaatssekretär Hartmut Koschyk (CSU/Bayreuth) kritisiert unterdessen die Aussage des SPD-Haushaltspolitikers Carsten Schneider, die Budgetrisiken für Deutschland durch die Euro-Schuldenkrise summieren sich mittlerweile auf eine Billion Euro. Koschyk: „Leider scheint die SPD jetzt damit zu beginnen, die Bevölkerung mit Horrorzahlen zu ängstigen. Das ist verantwortungslos.“ Der deutsche Anteil der Gewährleistungen an der europäischen Brandmauer belaufe sich auf 310 Milliarden Euro.

„Wir sollten nichts beschönigen, aber auch nicht den Zusammenbruch des Euro herbeireden“, so Koschyk. Zur aktuellen Herausforderung sagt er: „Unsere Wirtschaft ist robust und widerstandsfähig. Das kommt uns jetzt zugute, gerade auch in Oberfranken. Wenn wir klaren Kurs halten, haben wir die große Chance, gut durch die Krise zu kommen.“

HINTERGRUND

In der Eurokrise könnte es für Deutschland noch ganz schlimm kommen, meint SPD-Haushaltspolitiker Carsten Schneider. Er beziffert die Budget-Risiken auf eine Billion Euro. „In Wahrheit sind wir schon längst in der Schuldenunion“, so Schneider. „Wir haften nicht nur im Rahmen der Griechenland-Pakete und der Euro-Rettungsschirme mit insgesamt 310 Milliarden für die Schulden der Defizitländer, sondern mit noch viel größeren Summen für die Transaktionen der Europäischen Zentralbank (EZB).“ Defizite über die EZB zu finanzieren, sei der schlechteste Weg, mit der Eurokrise umzugehen, so der SPD-Politiker. „Aber Merkel bevorzugt diesen Weg, weil er ihr immer neue Abstimmungen im Bundestag über immer höhere Haftungssummen erspart.“ dpa

→ **Kommentar**